



Liebe Abonnent*innen des ZeKK-Newsletters, liebe ZeKK-Mitglieder,
im Folgenden möchten wir Sie und Euch über aktuelle Neuigkeiten und kommende
Veranstaltungen im März informieren:



Mittwoch 25. März 2026 | 18:00 Uhr | ZeKK live - 45 Minuten mit Prof. Dr. Tuğrul Kurt

ZeKK live findet in diesem Monat etwas später als üblich statt:

Am 25. März ist Prof. Dr. Tuğrul Kurt, Professor für Islamische Theologie an der Universität Wien, zu Gast bei ZeKK Live. Er kommt mit Prof. Dr. Johannes Süßmann (Historisches Institut, UPB) ins Gespräch.

Wir freuen uns, wenn Sie live dabei sind!



Zoom-Link: <https://uni-paderborn-de.zoom.us/j/98851260290?pwd=QkwyMDI2elpzUVgvd2F0RkYwbUo3dz09>

Meeting-ID: 988 5126 0290

Kenncode: 374114

Hinweis: Bitte melden Sie sich einige Minuten früher via Zoom (ohne Mikrofon und Video) an, damit das Gespräch pünktlich starten kann. Wir lassen Sie um 18 Uhr aus dem Warteraum beitreten.

Alle bisherigen Interviews sind über den [YouTube-Kanal des ZeKK](#) online jederzeit abrufbar.



Musikwissenschaftliches Seminar: Early-Career-Forum „Musik und Religion“

06.-07. März 2026 | Forum Hornsche Straße 39 Detmold

Am 6. und 7. März 2026 findet erneut das Early-Career-Forum "Musik und Religion" der Fachgruppe Kirchenmusik innerhalb der Gesellschaft für Musikforschung in Detmold statt. Das Frühjahrsforum „Musik und Religion“ versteht sich als eine Plattform, die sich an Early Career Researcher richtet, welche an einem Forschungsprojekt im Bereich "Musik und Religion" arbeiten (bspw. Dissertations-, PostDoc- oder Habilitationsprojekt) und dieses interdisziplinär diskutieren möchten. Dabei sollen historische wie aktuelle Auseinandersetzungen mit religiöser Musik debattiert und forschungsgeschichtlich wie methodisch reflektiert werden. Das diesjährige Forum umfasst vier Beiträge aus sehr unterschiedlichen Bereichen der religiösen Musik, die sicherlich Überschneidungen zu den Theologien oder anderen Kulturwissenschaften bieten (Programm anbei).

Die Veranstaltung findet in Detmold statt (im Forum, Hornsche Straße 39), wird aber auch digital übertragen, sodass Sie die Möglichkeit haben, auch online mit uns zu diskutieren. Der entsprechende Link lautet: <https://uni-paderborn-de.zoom-x.de/j/95429285693?pwd=TDF1RStoTIFkVWFuWFE5WDVzTTZ3UT09>



Center for the History of Women Philosophers and Scientists: Online Talk Series 2026

Female Voices Female Voices, Media, and Modes of Communication in Theology and Philosophy

The New Voices on Women in the History of Philosophy network, which is open to early-career researchers in the broadest sense, is hosted by the Center for the History of Women Philosophers and Scientists in Paderborn. The objective of New Voices is to establish a forum and network for international early-career researchers in the field of female philosophers, scientists, and writers in the history of philosophy, and to promote their work.

In the Spring of 2026, the New Voices Talk Series Female Voices, Media, and Modes of Communication in Theology and Philosophy will once again embrace a spirit of collaboration. This joint project represents a partnership between three universities: the University of Paderborn, the Saint Joseph University of Beirut, and the University of

Lorraine. The organizers are: Dr. Jil Muller; Dr. Marguerite El Asmar Bou Aoun; Dr. Daniel Fischer and Dr. Katia Raya.

Everyone is welcome to attend. Please register [here](#) and you will get the Zoom-Link after registration.

For the whole program, please visit the following webpage:

<https://historyofwomenphilosophers.org/new-voices-online-talk-series-female-voices-media-and-modes-of-communication-in-theology-and-philosophy/>



Call for Abstracts - Theologies of Reconciliation. International Meeting on Comparative Theology 2026

Am **17. und 18. Juni** 2026 findet an der Theologischen Fakultät Paderborn das „International Meeting on Comparative Theology“ (IMoC) 2026 statt. Die Konferenz wird vom Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK), dem „International Center for Comparative Theology and Social Issues“ (CTSI) der Universität Bonn und der Theologischen Fakultät Paderborn (ThF) organisiert. Ziel ist es, Doktorand*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen der Komparativen Theologie und verwandter Disziplinen eine interdisziplinäre Plattform für den Gedankenaustausch zu bieten.

Das diesjährige Thema lautet „Theologies of Reconciliation“. Theologien der Versöhnung scheinen heute notwendiger denn je angesichts der anhaltenden globalen Konflikte, interreligiösen Spannungen und zunehmenden sozialen Fluidität. Die Arbeit der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und der Wiederherstellung von Beziehungen auf individueller, gesellschaftlicher, politischer und globaler Ebene hat eine neue Dringlichkeit erhalten. Versöhnung ist somit zu einer wichtigen theologischen und soziologischen Kategorie geworden, um eine Vision für das Wohlergehen der Menschheit in der Zukunft zu entwickeln.

Wir freuen uns über Beiträge von Doktorand*innen und Postdoktorand*innen aus folgenden Bereichen:

- Theologie und Religionswissenschaft (islamische, katholische, protestantische, jüdische und Komparative Theologie, national und international)
- Sozial- und Geisteswissenschaften (Soziologie, Sozialarbeit, Geschichte und verwandte Disziplinen)
- Beiträge aus verschiedenen Fachbereichen wie Psychologie, Pädagogik, Ethik, Ethnologie und Rechtswissenschaften

Interessierte Wissenschaftler*innen sind aufgerufen, Abstracts mit einem Umfang von 300 bis 500 Wörtern bis zum 19. März einzureichen an: I.hennecke@thf-paderborn.de

Zum vollständigen Call for Abstracts s. Anhang.

Organisator*innen:

Leonhard Banowski (CTSI, University of Bonn)

Tarik Eroglu (ZeKK/PIIT, Paderborn University)

Laura E. Hennecke (ThF Paderborn)



Unser ZeKK-Blog - der BloKK!



BloKK

Das ZeKK-Team betreibt einen Blog, der sich mit aktuellen Ereignissen in Religion und Kultur beschäftigt. Wöchentlich am Freitag werden neue Beiträge eingestellt.

Letzter Beitrag:

1. [Vertr.-Prof. Dr. Raid Al-Daghistani: Mystik als Gegenstand des interreligiösen Dialogs](#) (27. Februar)
2. [Jun.-Prof. Dr. Idris Nassery: Game Over, Demokratie?](#) (20. Februar)
3. [Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke: Schir Haschirim – Canticum canticorum – Hoheslied der Liebe](#) (06. Februar)

[Hier](#) lassen sich alle bisher veröffentlichten Beiträge lesen!

Aktuelle Veranstaltungen des CTSI Bonn:

Queer Theologies Beyond Binaries: Reimagining Islamic Possibilities

Prof. Dr. Linn Tonstad, Professor of Theology, Religion, and Sexuality at Yale Divinity School, will deliver the opening keynote lecture, "Principles and Dangers for Queer Theology," on 23 March from 10:00 to 11:00.

Prof. Dr. Juliane Hammer, Professor of Religious Studies at the University of North Carolina at Chapel Hill, will present the keynote lecture "Muslim Feminist Reflections on Queer Inclusion and Belonging" on 23 March from 14:00 to 15:00.

Prof. Dr. Mira Sievers, Professor of Islamic Theology and Managing Director of the Academy of World Religions at the University of Hamburg, will deliver the keynote lecture "Gender in the Qur'an" on 24 March from 09:30 to 10:30.

These lectures, together with paper presentations engaging related themes, form part of the project *Queer Theologies Beyond Binaries: Reimagining Islamic Possibilities*, supported by the Volkswagen Stiftung Aufbruch grant. All sessions will take place at the Impulse Center.

More [information](#). For registration email: kfiddler@uni-bonn.de

Forum für Komparative Theologie

Lehrkraftfortbildung (online): [„Wem gehört das Ende? – Der Koran zwischen Weltpolitik und Jüngstem Tag“](#)

1. Modul: Mi., 18.03.2026

2. Modul: Mi., 25.03.2026, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr

Herzliche Grüße wünscht

Ihr und Euer



P.S. Gerne können öffentliche Veranstaltungen, Konferenzen, Ringvorlesungen etc. von allen ZeKK-Mitgliedern über den Newsletter aufgenommen werden - einfach eine Mail an zekk@upb.de senden! Der Newsletter lebt von den Beiträgen seiner Mitglieder.

Folgen Sie uns auch gerne auf Facebook, Instagram, Twitter oder YouTube!



Um den Newsletter nicht mehr zu erhalten, bitte eine Mail mit dem Betreff "Abmeldung Newsletter" an [zekk\[at\]upb\[dot\]de](mailto:zekk[at]upb[dot]de) senden.

Wie können ZeKK-bezogene Veranstaltungen über den Newsletter beworben werden? - Bitte ebenfalls melden unter [zekk\[at\]upb\[dot\]de](mailto:zekk[at]upb[dot]de). Wir freuen uns auch jederzeit über Feedback!

Anhänge:

Programm_Forum_Musik_&_Religion_2026.pdf	89 KB
CfP_IMOC_2026_Fristverlängerung.pdf	216 KB
Plakat_Female_Voices_Media_And_Modes_Of_Communicatjon.png	3 MB

Liebe ZeKK-Mitglieder, liebe Interessierte,

auf diesem Wege möchte ich noch nachträglich auf die folgenden Veranstaltungen hinweisen:



Internationale Wochen gegen Rassismus: Vortrag "Zwischen Algorithmus und Ideologie - Radikale Wirkungsmechanismen und Rekrutierungsstrategien im Netz"

Do, 19.03.2026 | 15:30 - 17:00 Uhr | VHS Paderborn (Am Stadelhof 8)

Veranstalter*in: Forum für Komparative Theologie (ZeKK) in Kooperation mit der Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn e.V

Soziale Medien sind zu zentralen Aktionsräumen extremistischer Akteur*innen geworden. Extremistische Gruppierungen nutzen dabei digitale Plattformen strategisch, um junge Menschen emotional anzusprechen, zu beeinflussen und schrittweise zu radikalisieren. Der Vortrag beleuchtet aktuelle Rekrutierungsstrategien im digitalen Raum und analysiert Narrative sowie Anspracheformen, indem mit Hilfe von Videos und Postings veranschaulicht wird, wie in sozialen Medien um junge Menschen geworben und Hass verbreitet wird.

Der Vortrag mit anschließender Diskussion findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus (<https://www.vielfalt-lieben.de>, DemokratieBüro Kreis Paderborn) statt. Der*Die Referent*in ist Berater*in im Präventionsprogramm „Wegweiser – stark ohne islamistischen Extremismus“ für die Kreise Lippe, Höxter, Paderborn.

[Zur Anmeldung](#) (Frist: 13.03.)

Das Forum für Komparative Theologie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert.



**Die Herzensbildungs-Konferenz für Musliminnen und Muslime
09. bis 12. Juli 2026 | Akademie Klausenhof, Hamminkeln–Dingden**

Im Zeitraum von 09. bis 12. Juli 2026 findet in der Akademie Klausenhof (Hamminkeln–Dingden) eine dreitägige Retreat-Konferenz mit dem Titel „Die Herzensbildungs-Konferenz für Musliminnen und Muslime“ statt.

Diese Konferenz bietet eine dreitägige spirituelle Bildungszeit zur Vertiefung des islamischen Verständnisses von Gottesgedenken (dhikr), Achtsamkeit (muraqaba) und Kontemplation (tafakkur) – aus theologischer, psychologischer und spiritueller Perspektive. Die Konferenz umfasst sowohl akademische Vorträge und fachlichen Austausch als auch spirituelle Praxis und Lektüre gewählter Texte. Das Ziel der Konferenz ist die Verbindung von klassischem Wissen, Spiritualität und muslimischer Lebensrealität

in Deutschland.

Die TeilnehmerInnen dürfen inspirierende Impulse durch erfahrene Lehrer und Experten sowie ein intensives Erlebnis islamischer Spiritualität in einer stillen Naturumgebung erwarten.

Die Referenten der Konferenz sind:

- Dr. Martin Maḥmūd Kellner (Universität Osnabrück)
- PD Dr. Raid Al-Daghistani (PIIT, Universität Paderborn)
- Dr. med. Sulaiman Al Sawaf (Viersen, NRW)
- Sheikh Mustafa Khamees (Mainz)

Die Konferenz wird organisiert und geleitet von Dr. med. Hansjakob Richter (MBSR-MBCT Verband e.V. Berlin).

Das Buchen der Tickets wird ab dem 10. März freigegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldephase endet am 09. Juni.

Weitere Informationen und Details zum Programm sowie zur Anmeldungsmöglichkeit finden Sie unter diesem Link: <https://herzensbildung.achtsamkeitsrichter.de/>

Herzliche Grüße aus dem ZeKK,

Sarah Lebock

Anhänge:

CfP_IMOC_2026_Fristverlängerung.pdf	216 KB
Plakat_Female_Voices_Media_And_Modes_Of_Communicatjon.png	3 MB